

Seeshaupt darf Blick nach oben richten

KEGELN FC-Frauen verteidigen mit 6,5:1,5-Heimsieg gegen Plankstadt Rang drei in 2. Bundesliga

Seeshaupt – Mal abgesehen vom souveränen Tabellenführer KC Schrezheim II (14:0 Punkte) und dem eher schon abgeschlagenen Schlusslicht KSC Immendingen (2:12) präsentiert sich die 2. Bundesliga Süd der Frauen extrem ausgeglichen. Nach sieben Spieltagen trennen den Tabellenzweiten von Rang sieben gerade einmal drei Punkte. Mit einem Sieg kann es schnell nach oben, mit einer Niederlage aber ebenso rasant nach unten gehen. Die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt haben erst einmal einiges dafür getan, dass sie den Blick vorerst weiter nach oben richten dürfen. Im Duell der bis dato punktgleichen Teams setzten

sie sich „mit einer beeindruckenden Vorstellung“, so der Verein in einer Mitteilung, auf heimischer Bahn mit 6,5:1,5 gegen die SG BW/GH Plankstadt durch und verteidigten damit ihren dritten Tabellenplatz (8:6 Punkte).

Dieses Duell „auf höchstem Niveau“, so der FC in seiner Mitteilung, verlief wesentlich spannender, als es das deutliche Ergebnis erahnen lässt. In der Startpaarung sorgten Petra Kräh mit 572 Holz (darunter starke 201 im Abräumen), die bei Satzgleichheit am Ende acht Zähler mehr als ihre Kontrahentin Sabrina Bender auf dem Konto hatte, und Manuela Seitz mit 543 Holz (2,5:1,5 Sätze

für einen idealen Auftakt. Beide holten einen Mannschaftspunkt und sorgten zudem für einen Vorsprung von 27 Holz.

Ramona Resch stellt Weichen auf Sieg

Im Mittelabschnitt stellte Ramona Resch die Weichen endgültig auf Sieg. Die Seeshaupterin erzielte mit 581 Holz die Tagesbestleistung. Die 214 Zähler im Abräumen war laut der Mitteilung des FC „ein bemerkenswertes Ausrufezeichen“. Ihre Mannschaftskollegin Sonja Gahr lieferte sich mit Malina Hassert ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Gahr bei Satzgleichheit mit hauchdünnem Vor-

sprung von nur einem einzigen Holz (535:534) zu ihren Gunsten entschied. Damit war die Entscheidung im Grunde bereits gefallen: Die Gastgeberinnen führten mit 4:0, außerdem hatten sie den Vorsprung im Gesamtholzvergleich auf 71 Zähler ausgebaut.

Feiern wollten die FC-Sportkeglerinnen aber noch nicht, denn trotz der komfortablen Führung war zumindest ein Unentschieden für Plankstadt theoretisch immer noch möglich. Regina Resch beseitigte dann aber jegliche Zweifel, nachdem sie sich im Duell mit Yvonne Schränkler den Mannschaftspunkt geteilt hatte (555:555 Holz bei 2:2 Sätzen). Da war es

auch zu verschmerzen, dass Petra Heinfling (508 Holz) ihr Duell gegen Plankstadts Simone Lenhard mit 1:3 verlor.

Am Ende stand ein 6,5:1,5-Sieg für den FC Seeshaupt zu Buche. Ihre nächste Partie tragen die Seeshaupter Sportkeglerinnen am Sonntag, 30. November, beim SV Weidenstetten aus (14 Uhr). Der kommende Gegner der FC-Frauen rangiert derzeit auf Rang acht (5:9 Punkte). Mit einem weiteren Sieg könnten sich die Seeshaupterinnen wieder ein gutes Stück weit von der Abstiegszone entfernen und dann ganz gelassen dem Jahresabschluss gegen Tabellenführer Schrezheim II entgegensehen. **STEFAN SCHNÜRER**